
Anhang 1 zu Artikel 32

(Stand 01.12.2015)

Nicht universitäre Gesundheitsberufe sind:

a Berufliche Grundbildung (Sekundarstufe II):

1. Assistentin Gesundheit und Soziales EBA und Assistent Gesundheit und Soziales EBA
2. Fachfrau Gesundheit EFZ und Fachmann Gesundheit EFZ

b Höhere Berufsbildung (Höhere Fachschule):

1. Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF
2. Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF und diplomierter Fachmann Operationstechnik HF
3. Diplomierte Rettungssanitäterin HF und diplomierter Rettungssanitäter HF
4. Diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF und diplomierter Biomedizinischer Analytiker HF
5. Diplomierte Dentalhygienikerin HF und diplomierter Dentalhygieniker HF
6. Diplomierte Fachfrau in medizinisch-technischer Radiologie HF und diplomierter Fachmann in medizinisch-technischer Radiologie HF
7. Diplomierte Aktivierungsfachfrau HF und diplomierter Aktivierungsfachmann HF
8. Eidgenössischer Fachausweis für Transportsanitäterin und Eidgenössischer Fachausweis für Transportsanitäter
9. Eidgenössischer Fachausweis für Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung und Eidgenössischer Fachausweis für Fachmann Langzeitpflege und -betreuung

c Fachhochschulbildung (Fachhochschule):

1. Bachelor of Science in Pflege
2. Bachelor of Science in Physiotherapie
3. Bachelor of Science in Ergotherapie
4. Bachelor of Science Hebamme
5. Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik

d Weiterbildungen:

1. Diplomierte Expertin Intensivpflege Erwachsene NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Erwachsene NDS HF
2. Diplomierte Expertin Intensivpflege Pädiatrie NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Pädiatrie NDS HF
3. Diplomierte Expertin Anästhesiepflege NDS HF und diplomierter Experte Anästhesiepflege NDS HF

4. Diplomierte Expertin Notfallpflege NDS HF und diplomierter Experte Notfallpflege NDS HF
5. Diplomierte Gesundheitsschwester und diplomierter Gesundheitspfleger (NDS HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention)
6. Diplomierte Pflegefachfrau Pflegeberatung und diplomierter Pflegefachmann Pflegeberatung (NDS HF Pflegeberatung)
7. NDK Psychiatrische Pflege und Betreuung
8. CAS Verbesserung der psychischen Gesundheit
9. CAS Forensisch psychiatrische Pflege und Betreuung
10. CAS Ambulante psychiatrische Pflege
11. CAS Psychiatrische Pflege
12. CAS Kinder- und jugendpsychiatrische Pflege und Betreuung
13. CAS Suizidprävention
14. CAS HES-SO in Psychogeriatric
15. DAS Psychische Gesundheit
16. MAS Mental Health

Anhang 2 zu Artikel 33 Absatz 3

(Stand 01.01.2017)

Für die einzelnen Gesundheitsberufe gemäss Anhang 1 gilt folgender Standard:

Beruf oder Berufsgruppe	Standard in Anzahl Wochen
Berufsgruppe Pflege und Betreuung, umfassend die Berufe <ul style="list-style-type: none"> – Assistentin und Assistent Gesundheit und Soziales EBA – Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ – Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF – Bachelor of Science in Pflege 	11.9 (Listenspitäler) 7.9 (Psychiatrie) 7.9 (Rehabilitationskliniken)
Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF und diplomierter Fachmann Operationstechnik HF	9.3
Diplomierte Rettungssanitäterin HF und diplomierter Rettungssanitäter HF	6.6
Diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF und diplomierter Biomedizinischer Analytiker HF	4.1
Diplomierte Fachfrau in medizinisch-technischer Radiologie HF und diplomierter Fachmann in medizinisch-technischer Radiologie HF	6.0
Bachelor of Science in Physiotherapie	4.9
Bachelor of Science Ergotherapie	6.3
Bachelor of Science Hebamme	5
Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik	16.0

Anhang 3 zu Artikel 34 Absatz 2

(Stand 01.01.2017)

Die Aus- und Weiterbildungen in den Gesundheitsberufen gemäss Anhang 1 werden folgendermassen gewichtet:

	Ausbildungsgewicht
Berufswahlvorbereitung	
Einblickstag Gesundheitsberufe	
Berufswahlpraktika Gesundheitsberufe	1.0
Berufliche Grundbildung	
Assistentin und Assistent Gesundheit und Soziales EBA	1.0
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ	1.0
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ mit Kurs Erweiterte Allgemeinbildung	1.0
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ mit integrierter Berufsmaturität	1.0
Fachfrau und Fachmann Gesundheit Erwachsene EFZ	1.0
Berufspraktikum Fachmittelschule FMS	1.0
Praktikum Fachmaturität Gesundheit	1.0
Höhere Berufsbildung	
Eignungspraktikum Höhere Fachschule Pflege	1.0
Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF	1.0
Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF (verkürzte Ausbildung)	1.0
Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF und diplomierter Fachmann Operationstechnik HF	1.0
Diplomierte Rettungssanitäterin HF und diplomierter Rettungssanitäter HF	1.0
Diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF und diplomierter Biomedizinischer Analytiker HF	1.0
Diplomierte Dentalhygienikerin HF und diplomierter Dentalhygieniker HF	1.0
Diplomierte Fachfrau in medizinisch-technischer Radiologie HF und diplomierter Fachmann in medizinisch-technischer Radiologie HF	1.0
Diplomierte Aktivierungsfachfrau HF und diplomierter Aktivierungsfachmann HF	1.0
Fachhochschulbildung	
Zusatzmodule A	1.0
Bachelor of Science in Pflege	1.0
Bachelor of Science in Physiotherapie	1.0
Bachelor of Science Ergotherapie	1.0
Bachelor of Science Hebamme	1.0
Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik	1.0
Zusatzmodule B	1.0
Weiterbildungen	
Diplomierte Expertin Intensivpflege Erwachsene NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Erwachsene NDS HF	1.0

	Ausbildungsgewicht
Diplomierte Expertin Intensivpflege Pädiatrie NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Pädiatrie NDS HF	1.0
Diplomierte Expertin Anästhesiepflege NDS HF und diplomierter Experte Anästhesiepflege NDS HF	1.0
Diplomierte Expertin Notfallpflege NDS HF und diplomierter Experte NDS HF	1.0

Anhang 4 zu Artikel 35 Absatz 3

(Stand 01.01.2017)

Die Aus- und Weiterbildungen in den Gesundheitsberufen gemäss Anhang 1 werden folgendermassen abgegolten:

	Abgeltung pro Lehrstelle oder Ausbildungsgang	Abgeltung pro Ausbildungswoche in CHF	Abgeltung pro Ausbildungstag in CHF
Berufswahlvorbereitung			
Einblickstag Gesundheitsberufe			190.00
Berufswahlpraktika Gesundheitsberufe			95.00
Berufliche Grundbildung			
Assistentin und Assistent Gesundheit und Soziales EBA		75.34	
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ		57.89	
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ mit Kurs Erweiterte Allgemeinbildung		240.05	
Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ mit integrierter Berufsmaturität		273.22	
Fachfrau und Fachmann Gesundheit Erwachsene EFZ		87.46	
Berufspraktikum Fachmittelschule FMS		235.00	
Praktikum Fachmaturität Gesundheit		0.00	
Höhere Berufsbildung			
Eignungspraktikum Höhere Fachschule Pflege			150.00
Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF		300.00	
Diplomierte Pflegefachfrau HF und diplomierter Pflegefachmann HF (verkürzte Ausbildung)		300.00	
Diplomierte Fachfrau Operationstechnik HF und diplomierter Fachmann Operationstechnik HF		300.00	
Diplomierte Rettungssanitäterin HF und diplomierter Rettungssanitäter HF		300.00	
Diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF und diplomierter Biomedizinischer Analytiker HF		300.00	
Diplomierte Dentalhygienikerin HF und diplomierter Dentalhygieniker HF		300.00	

	Abgeltung pro Lehrstelle oder Ausbildungsgang	Abgeltung pro Ausbildungswoche in CHF	Abgeltung pro Ausbildungstag in CHF
Diplomierte Fachfrau in medizinisch-technischer Radiologie HF und diplomierter Fachmann in medizinisch-technischer Radiologie HF		300.00	
Diplomierte Aktivierungsfachfrau HF und diplomierter Aktivierungsfachmann HF		300.00	
Fachhochschulbildung			
Zusatzmodule A		0.00	
Bachelor of Science in Pflege		450.00	
Bachelor of Science in Physiotherapie		300.00	
Bachelor of Science Ergotherapie		300.00	
Bachelor of Science Hebamme		300.00	
Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik		300.00	
Zusatzmodule B		0.00	
Weiterbildungen			
Diplomierte Expertin Intensivpflege Erwachsene NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Erwachsene NDS HF	26 000.00		
Diplomierte Expertin Intensivpflege Pädiatrie NDS HF und diplomierter Experte Intensivpflege Pädiatrie NDS HF	26 000.00		
Diplomierte Expertin Anästhesiepflege NDS HF und diplomierter Experte Anästhesiepflege NDS HF	26 000.00		
Diplomierte Expertin Notfallpflege NDS HF und diplomierter Experte Notfallpflege NDS HF	26 000.00		

Anhang 5 zu Artikel 18a Absätze 1, 2 und 4 sowie Artikel 48 Absatz 1

(Stand 01.01.2017)

Die Leistungserbringer liefern der Gesundheits- und Fürsorgedirektion insbesondere folgende Daten:

	Leistungserbringer	Spitalversorgung	Periodizität und Frist	Art der Erhebung und Lieferung	Rechtsgrundlage
1	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Krankenhausstatistik (BFS)	jährlich, drei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 84a Abs. 1 Bst. f KVG
2	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Geschäftsbericht bestehend aus - Jahresrechnung - Bilanz, - Erfolgsrechnung, - Mittelflussrechnung, - Eigenkapitalnachweis, - Anhang - Jahresbericht	jährlich, sechs Monate nach Ende des Geschäftsjahres	in Papierform und elektronisch	Art. 127 SpVG
3	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Leistungsdaten gemäss Vorgabe des Spitalamts	vierteljährlich, einen Monat nach Quartalsende	elektronisch	Art. 127 SpVG
4	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Sammelrechnungen gemäss Vorgabe des Spitalamts	jährlich, gemäss Auftrag	elektronisch	Art. 127 SpVG
5	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Medizinische Statistik der Krankenhäuser nach Standort sowie Zusatzdatensatz Psychiatrie	vierteljährlich, einen Monat nach Quartalsende	elektronisch	Art. 84a Abs. 1 Bst. f KVG
5a	Erbringer von ambulanten Spitalleistungen in der Psychiatrie	Medizinische Statistik der Krankenhäuser nach Standort sowie Zusatzdatensatz für ambulante und ambulant-tagesklinische Fälle nach Vorgaben der GEF	vierteljährlich, einen Monat nach Quartalsende	elektronisch	Art. 127 SpVG

	Leistungserbringer	Spitalversorgung	Periodizität und Frist	Art der Erhebung und Lieferung	Rechtsgrundlage
6	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Kostenträger Datensatz nach Vorgaben der SwissDRG AG	jährlich, zwei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG
6a	Erbringer von ambulanten Spitalleistungen in der Psychiatrie	Fallkosten- und Fallertagsdatensätze für ambulante und ambulantes klinische Fälle nach Vorgaben der GEF	jährlich, vier Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG
6b	Erbringer von ambulanten Spitalleistungen in der Psychiatrie	Ambulante Spitalversorgungsleistungen nach Leistungsvertrag und Vorgaben der GEF	jährlich, einen Monat nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG
7	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Daten zur Qualitätssicherung (Qualitätsindikatoren, Angaben zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität)	gemäss Auftrag	in Papierform und elektronisch	Art. 127 SpVG
8	Listenspitäler und Listengeburthäuser	ITAR_K-Modell (integriertes Tarifmodell Kostenträgerrechnung nach Rekolé®)	jährlich, vier Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 15 VKL ¹ , Art. 127 SpVG
9	Listenspitäler und Listengeburthäuser	Daten zur Ausübung des Rückgriffsrechts des Kantons nach Artikel 79a KVG	vierteljährlich, einen Monat nach Quartalsende	elektronisch	Art. 127 SpVG und Art. 79a KVG
10	Erbringer von Spitalleistungen und Geburtshäuser	Statistik der Sozialmedizinischen Institutionen (BFS)	jährlich, drei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 84a Abs. 1 Bst. f KVG

¹ Verordnung des Bundesrates vom 3. Juli 2002 über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung (SR 832.104)

	Leistungserbringer	Spitalversorgung	Periodizität und Frist	Art der Erhebung und Lieferung	Rechtsgrundlage
11	Listenspitäler und Listengeburthäuser	Zustand der Gebäude, die im Eigentum des Listenspitals oder Listengeburthaus stehen: <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudebezeichnung - Gebäudenummer (eindeutig) - Baujahr - Volumen - Neuwert - Neuwert pro Volumen - Zustandswert - Zustandswert pro Neuwert (Z/N) - Instandstellung Annuität pro Jahr - Instandhaltung Annuität pro Jahr - Rückstände Unterhalt 	jedes dritte Jahr, beginnend am 1. Oktober 2019	Erhebung nach Methode Stratus, Lieferung als Exportdatei aus Stratus oder als Excel-Tabelle	Art. 56 SpVG und Art. 18a Abs. 1 SpVV
12	Listenspitäler und Listengeburthäuser	Massnahmenplanung zu den Gebäuden (bei gemieteten Gebäuden soweit von der Vermieterin oder vom Vermieter erhältlich): <ul style="list-style-type: none"> - Projektbezeichnung - Betroffenes Gebäude - Umsetzungsstart - Umsetzungsdauer - Kosten 	jährlich am 1. Oktober	Erhebung aus Massnahmenplan des Leistungserbringers, Lieferung als Excel-Tabelle oder in Form eines Berichts	Art. 56 SpVG und Art. 18a Abs. 1 und 2 SpVV
13	Listenspitäler und Listengeburthäuser	Finanzierung der Gebäude: vgl. Ziff. 2	vgl. Ziff. 2	vgl. Ziff. 2	Art. 56 SpVG und Art. 18a Abs. 1 SpVV

	Leistungserbringer	Spitalversorgung	Periodizität und Frist	Art der Erhebung und Lieferung	Rechtsgrundlage
14	Listenspitäler und Listengeburtshäuser	<p>Gemietete Gebäude:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mietvertrag <p>Zustand der gemieteten Gebäude:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudebezeichnung - Gebäudenummer (eindeutig) - Zustandswert <p>Soweit von der Vermieterin oder vom Vermieter erhältlich zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baujahr - Volumen - Neuwert - Neuwert pro Volumen - Zustandswert pro Neuwert (Z/N) - Instandstellung Annuität pro Jahr - Instandhaltung Annuität pro Jahr - Rückstände Unterhalt 	<p>jährlich am 1. Oktober</p> <p>jedes dritte Jahr, beginnend am 1. Oktober 2019</p>	<p>in Papierform oder elektronisch</p> <p>Erhebung nach Methode Stratus, Lieferung als Exportdatei aus Stratus oder als Excel-Tabelle</p>	Art. 56 SpVG und Art. 18a Abs. 2 SpVV
15	Listenspitäler und Listengeburtshäuser	Investitionskostenanteil	jährlich am 1. Oktober	Erhebung gemäss Berechnung durch Listenspital oder Listengeburtshaus	Art. 56 SpVG
16	Listenspitäler und Listengeburtshäuser	<p>Lebenszyklusmanagement:</p> <p>Finanzbedarf zur Refinanzierung der weiteren Infrastruktur</p>	jährlich am 1. Oktober	Erhebung gemäss Berechnung durch Listenspital oder Listengeburtshaus	Art. 56 SpVG und Art. 18a Abs. 3 SpVV
17	Erbringer von Spitaleistungen	Ist-Stellenplan für Pflege und Betreuung sowie für medizin-technische und medizin-therapeutische nichtuniversitäre Gesundheitsberufe	jährlich, vier Monate vor Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG

	Leistungserbringer	Spitalversorgung	Periodizität und Frist	Art der Erhebung und Lieferung	Rechtsgrundlage
18	Erbringer von Spitalleistungen	Höhe der tatsächlich erbrachten Ausbildungsleistung	jährlich, zwei Monate nach Ende des Kalenderjahres	elektronisch	Art. 127 SpVG

Anhang 6 zu Artikel 48 Absatz 2

(Stand 01.01.2017)

Die Erbringer von Rettungsleistungen liefern der Gesundheits- und Fürsorgedirektion insbesondere folgende Daten:

Rettungswesen	Periodizität	Zeitpunkt	Art der Lieferung	Rechtsgrundlage
Geschäftsbericht bestehend aus Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis, Anhang) und Jahresbericht	jährlich	sechs Monate nach Jahresabschluss	in Papierform und elektronisch	Art. 127 SpVG
Kostenstellenrechnung	jährlich	vier Monate nach Jahresabschluss	elektronisch	Art. 127 SpVG
Kostendaten der letzten drei Jahre	alle drei Jahre	per Ende Mai	elektronisch	Art. 127 SpVG
Daten zur Qualitätssicherung (Qualitätsindikatoren, Angaben zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität)		gemäss Auftrag	in Papierform und elektronisch	Art. 127 SpVG
Einsatzzahlen (gem. Definition im Leistungsvertrag), sofern sie nicht im System AVANTI erfasst sind	vierteljährlich	einen Monat nach Quartalsabschluss	elektronisch	Art. 127 SpVG
Information zu Personal, Standorten und Fahrzeugen (gem. Definition im Leistungsvertrag)	jährlich	drei Monate nach Jahresabschluss	elektronisch	Art. 127 SpVG
Controllingdatei (inkl. Personalstatistik) und Stellenplan für den Vollzug von Art. 31 bis 40	vierteljährlich	einen Monat nach Quartalsabschluss	elektronisch	Art. 127 SpVG

Aus- und Weiterbildungsleistungen	Periodizität	Zeitpunkt	Art der Lieferung	Rechtsgrundlage
Ist-Stellenplan für Pflege und Betreuung sowie für medizin-technische und medizin-therapeutische nichtuniversitäre Gesundheitsberufe	jährlich	vier Monate vor Jahresende	elektronisch	Art. 127 SpVG
Höhe der tatsächlich erbrachten Ausbildungsleistung	jährlich	zwei Monate nach Jahresende	elektronisch	Art. 127 SpVG